Slugschriften des Arbeiterbundes Basel. No. 3.

周边国国经国

ber Reiche thut Unrecht und trott noch dazu, aber der Arme muß leiden und bagu banten! Go lange bu dem Reichen ninne bift, braucht er beiner; aber wenn bu nicht mehr tannft, fo lagt er bich fahren. Wenn er deiner bedarf, tann er dich fein affen und lachelt bich an und verheifet bir viel, und aibt dir die beften Worte und fpricht: Bedarift du emvas? Ilnd wenn er aleich beine Wot fieht, fo lafte er dich doch fahren und ichuttelt ben Nopf über bich. Parum fiebe gu, daß dich beine Einfalt nicht betrune und in Unglud bringe. Ein jegliches Tier halt fich gu feines gleichen. Go foll ein jeglicher Menich nich aefellen zu feines gleichen, bennt mie ber Cowe das Wild frifit in der Baide, so fressen die Reichen Die Armen.

(Jei. Gir. 13.)

Englische & Arbeiter

ibre Kämpfe und Erfolge

Sür Arbeiterinnen und salrbeiter kurz zusammen vos geskellt von sos Dr. med. VI. Wassilieff Arbeitersekretär in Basel

Anhang ∞ An unsere Frauen und Mädchen

Basel 1900 Verlag des Arbeiterbundes preis . O Cts.